



BürgerSozialGenossenschaft

Vereinbarung zwischen der BürgerSozialGenossenschaft Biberach eG (BSG) und dem leistungsanbietenden Mitglied bzw. Helfer(in)

Zwischen der BSG, vertreten durch den Vorstand, und

Nachname: _____ Vorname: _____

Geburtstag: _____ Mitglieds-Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Straße: _____ E-Mail: _____

IBAN: _____

Bank: _____ Tel-Nr.: _____

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

1. Oben genannte Person erklärt sich bereit, ab dem _____ für die BSG als Hilfsperson i.S.d. § 57 Abs. 1 AO die vereinbarten Leistungen zu festgelegten Zeiten zu erbringen. Für jede einzelne Tätigkeit gilt die in dieser Vereinbarung getroffene Regelung.
2. Durch diese Vereinbarung wird kein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis begründet. Für die Tätigkeit erhält die o.g. Person die in der Geschäftsordnung festgelegte Aufwandsentschädigung. Diese kann monatlich oder jährlich ausbezahlt oder auf ein Zeitwertkonto gutgeschrieben werden. Ein Anspruch auf Urlaubs-, Weihnachtsgeld oder Lohnfortzahlung im Krankheitsfall besteht nicht.
3. Die Aufwandsentschädigung für die Tätigkeit wird bis zu einem Höchstbetrag von 2.400 Euro (Übungsleiterpauschale) steuer- und sozialversicherungsfrei behandelt. Wird dieser Betrag überschritten, z. B. durch zusätzliche Beschäftigung bei der BSG oder bei einem anderen Auftraggeber, so verpflichtet sich die o.g. Person, die Versteuerung der Aufwandsentschädigung selbst vorzunehmen.
4. Während der Tätigkeit für die BSG besteht für die o.g. Person eine Haftpflicht- und eine Dienstreise-Kasko-Versicherung sowie eine Unfallversicherung im Rahmen unserer Berufsgenossenschaft. Schäden sind der BSG zeitnah zu melden.
5. Dienstleistungen, für die die o.g. Person keine entsprechenden Fähigkeiten besitzt, dürfen nicht ausgeführt werden.
6. Die o.g. Person stellt der Leistungsempfängerin bzw. dem Leistungsempfänger über die Aufwandsentschädigung und die vereinbarten Leistungen hinaus keinerlei zusätzliche Kosten in Rechnung.
7. Die o.g. Person verpflichtet sich, im Rahmen der Tätigkeit für die BSG keine Geschenke oder Vermögensvorteile (Erbschaft etc.) entgegenzunehmen. Ausgenommen sind kleine Sachgeschenke, mit denen die Leistungsempfängerin bzw. der Leistungsempfänger seine Dankbarkeit ausdrücken möchte.

8. Die o.g. Person verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Tätigkeiten für die BSG bekanntgewordenen Informationen über Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger oder über sonstige Geschäftsabläufe **Stillschweigen** zu bewahren. Die Verpflichtung zur **Verschwiegenheit** besteht auch nach der Beendigung der Tätigkeit für die BSG fort. Sie gilt ebenfalls über den Tod der Leistungsempfängerin bzw. des Leistungsempfängers hinaus. Diese Vereinbarung ist Grundlage unserer Arbeit. Mündliche Nebenabreden sind nicht zulässig. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

9. Datenschutzerklärung nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU vom 25.05.2018:

Mit der Erhebung, Nutzung, Verarbeitung und Speicherung der im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung erhobenen Daten zur Erfüllung des satzungsmäßigen Zwecks und zur Erfüllung der Aufgaben nach dem Geschäftskonzept der BSG bin ich einverstanden. Dies schließt auch die Verwendung von Lichtbildern im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen sowie die Zusendung unserer Rundbriefe bzw. E-Mails ein.

Über die DSGVO der EU bin ich informiert worden. Das Informationsblatt zur DSGVO vom 25.05.2018 habe ich erhalten, den Inhalt der DSGVO nehme ich zustimmend zur Kenntnis.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, **Widerspruch** einzulegen. Legen Sie **Widerspruch** ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der **Widerspruch** kann formfrei erfolgen und soll gerichtet werden an:

BürgerSozialGenossenschaft
Biberach eG
Schwanenstraße 10
88400 Biberach

10. Diese Vereinbarung ist Grundlage unserer Arbeit. Mündliche Nebenabreden sind nicht zulässig. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift Mitglied/ Helfer(in)

Unterschrift Vorstand